

~~Haupt A~~ 9/19
City A

FC St. Pauli von 1910 e.V.

Harald-Stender-Platz 1

20359 Hamburg

(Absender / Antragsteller)

Datum: 12. Januar 2019

Bezirksamt Hamburg-Mitte
Fachamt Sozialraummanagement
Bezirkliche Sondermittel
Klosterwall 4
20095 Hamburg

Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung zur Projektförderung

Hiermit beantrage(n) ich / wir die Bewilligung einer Zuwendung

Antragsteller (Name, Bezeichnung des Vereins/Träger) FC St. Pauli von 1910 e.V. / Abteilung Beachvolleyball			
Anschrift (Straße, Häusnr., PLZ, Ort) Harald-Stender-Platz 1, 20359 Hamburg			
Ansprechpartner Oliver Camp		Erreichbarkeit Telefon: 0173.6042487 E-Mail: oliver.camp@fcstpauli-beachvolleyball.de	
Zuwendungszweck¹ (Maßnahme/Projekt): Hier bitte eine inhaltliche Kurzdarstellung, Durchführungsort, Kooperationen, Zielgruppen, Teilnehmerzahlen, Schwerpunkte usw. hinzufügen (ggf. gesondertes Blatt benutzen). Bei Zweckbeschreibungen und Kontrakten genügt der Projektname. Willkommen bei FC Sand Pauli! Der sympathische Kiez-Club macht sich deshalb auf den Weg, um den olympischen Sport von der Breite bis zur Spitze zu entwickeln. Ein besonderes Angebot wartet auf Kinder und Jugendliche von 9 bis 14 Jahre: Beachvolleydays 2019 . Im Sommer der Beachvolleyball-WM haben Jungen und Mädchen erstmals die Chance eine ganze Woche ihren neuen Lieblingssport zu entdecken. Teilnehmen können bis zu 72 Kinder. Mit Training, Turnieren und einem Freibadbesuch, ist eine sportliche Ferienwoche garantiert. Statt bei dem Event nur zuzuschauen, sollen Jungen und Mädchen des Stadtteils teilhaben können und die Sportart für sich entdecken.			
Gesamtkosten: 15.121,50 Euro	Beantragte Zuwendungshöhe: 7.493,50 Euro	Zeitraum von: 1. Mai 2019	Zeitraum bis: 30. Juli 2019

Angaben zum Zuwendungsantrag

1. Es ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Projekte und Aufgaben ohne die Zuwendung nicht möglich oder gefährdet sein würde. Aus welchen Gründen ist die Bewilligung von Mitteln nicht bei anderen Stellen beantragt oder von einer Kreditaufnahme abgesehen worden?

Erläuterung: Hohe Vorlaufkosten und unsichere Erlöse kennzeichnen die erstmalige Durchführung. Ohne Förderung ist die Durchführung nicht möglich.

2. Höhe der Mittel, mit denen die oder der Antragstellende sich an der Durchführung der Projekte oder Aufgaben beteiligen will, für die die Zuwendung beantragt wird:

eigene Mittel _____ Euro

Mittel von anderen staatlichen oder kommunalen Stellen _____ Euro

Benennung der Stelle: _____

Mittel sonstiger Dritter 7.628 Euro

Höhe der Mittel, die bei der Antragstellung bereits vorhanden sind,

eigene Mittel _____ Euro

Mittel von anderen staatlichen oder kommunalen Stellen _____ Euro

Benennung der Stelle: _____

Mittel sonstiger Dritter 500 Euro

3. Gibt es Überschneidungen mit anderen öffentlich geförderten Projekten, bei denen die oder der Antragstellende selbst oder sie oder er gemeinsam mit einem anderen öffentlich geförderten Träger die gleichen personellen und / oder sächlichen Ressourcen nutzt?

Nein

Ja

Welche Ressourcen sind das? (z.B. gemeinsam genutzte Räume)

Welche Stellen fördern diese Projekte?

In welcher Form ist eine nachvollziehbare Kostenzuordnung vorgenommen worden?

4. Höhe der Zuwendungen, die der oder dem Antragstellenden für den gleichen Zweck früher gewährt worden sind, ggf. Angabe des Zeitpunktes der Bewilligung und der bewilligenden Stelle. Wenn Anträge abgelehnt wurden, ist die Begründung anzugeben:

Nein

Ja, bei / von: _____

Zeitpunkt: _____ Betrag: _____

Erläuterung: _____

5. **Angaben darüber, in welcher Weise die Mittel bei der oder bei dem Antragstellenden verwaltet werden, insbesondere wie die Verantwortlichkeiten geregelt sind und ob eine ausreichende Kassen- und Buchführung (welches Buchführungssystem?) vorhanden ist.**

Eine ordnungsgemäße Buchhaltung ist gewährleistet, d.h.

- die Belege werden chronologisch erfasst, dem Verwendungszweck entsprechend abgelegt
 die Verbuchungen sämtlicher Belege werden zeitnah vorgenommen, es erfolgt keine Buchung ohne Beleg.

Unsere Buchführung wird nach folgendem System geführt:

- wir unterhalten eine doppelte Buchführung
 wir führen eine Einnahmen-Ausgabenrechnung (Kassenbuch)
 wir führen wie folgt Buch: _____

6. **Wurde mit der Maßnahme bereits begonnen?**

- Nein
 Ja, (Folgeantrag)
 Ja, zum _____

Sollte zum Projektbeginn noch keine Bewilligung vorliegen, muss ein Antrag auf Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns gestellt werden (entfällt bei Folgeantrag).

7. **Besserstellungsverbot**

Wird das Personal besser gestellt als vergleichbare Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Freien und Hansestadt Hamburg (siehe Nr. 1.3 der ANBest-I / ANBest-P)?

- Nein
 Ja. Warum? _____

**Wird das Personal aufgrund eines vom TVL abweichenden Tarifvertrages bezahlt?
Wenn ja, welcher Tarifvertrag?**

- Nein
 Ja. Welcher? _____

Werden bei Projektförderung die Gesamtausgaben der oder des Zuwendungsempfängenden überwiegend aus Zuwendungen der öffentlichen Hand finanziert?

- Nein
 Ja. Welche Höhe (prozentual)? _____

8. **Das Gesetz über den Mindestlohn wird eingehalten, d.h.**

Beschäftigten ist mindestens der Lohn nach § 1 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz – MiLoG) vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 1348), zuletzt geändert am 17. Februar 2016 (BGBl. I S. 203), in der jeweils geltenden Fassung zu zahlen. Dies gilt ebenfalls bei Dienst- oder Werkverträgen, die im Zusammenhang mit der Erfüllung des Verwendungszweckes abgeschlossen werden.

9. **Wurden Weiterleitungsverträge geschlossen?**

- Nein
 Ja, mit _____

10. **Wurden Versicherungen abgeschlossen?**

- Nein
 Ja. Welche? _____

Notwendigkeit: _____

11. Besteht eine Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 UStG (rechtsverbindlich)?

Nein

Ja, die sich daraus ergebenden Vorteile betragen _____ Euro und sind von den Ausgaben abgesetzt.

Als Anlagen sind beigefügt:

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Finanzierungsplan / aufgegliederte Berechnung | <input type="checkbox"/> Personalbogen / Personalliste |
| <input checked="" type="checkbox"/> Unterschriftenbefugnisse | <input type="checkbox"/> Stellenbeschreibung |
| <input checked="" type="checkbox"/> ggf. Vereinssatzung | <input checked="" type="checkbox"/> Auszug aus dem Vereinsregister |
| <input checked="" type="checkbox"/> Projektskizze / Zweckbeschreibung des Projektes | <input type="checkbox"/> Erläuterungen zu den Sachkosten |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Ich / Wir versichere / versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und bestätige / n den Empfang eines Abdrucks der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P).

Ich / Wir versichere / versichern zugleich, dass ich/wir mit dem Inhalt der ANBest-P einverstanden bin/sind.

Wir bestätigen, dass Personalkosten und Honorare die vorgesehenen Leistungen nach den Bestimmungen des öffentlichen Dienstes nicht überschreiten. Die Grundsätze für die Verwendung von Zuwendungen der Freien und Hansestadt Hamburg sowie für den Nachweis und die Prüfung der Verwendung (Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung/ANBest-P) und die Bedingungen nach Erläuterungen des betreffenden Förderprogramms erkennen wir als verbindlich an.

Mir/Uns ist bekannt, dass die Erhebung personenbezogener Daten für die Bearbeitung des Zuwendungsverfahrens erforderlich ist (vgl. § 12 Absatz 1 Hamburgisches Datenschutzgesetz - HmbDSG). Es gelten die Auskunfts- und Berichtigungsrechte nach dem HmbDSG.

Mir / Uns ist ferner bekannt, dass zur Wahrnehmung parlamentarischer Aufgaben Daten der Zuwendung nach § 7 Absatz 1 Datenschutzordnung der Hamburgischen Bürgerschaft in Bürgerschaftsdrucksachen veröffentlicht werden können und dass Zuwendungsdaten aufgrund des Hamburgischen Transparenzgesetzes in elektronischer Form im Informationsregister veröffentlicht werden. Personenbezogene Daten werden bei der Bezeichnung des Zuwendungszwecks nur genannt, sofern sie nicht aus Datenschutzgründen zu anonymisieren sind. Bürgerschaftsdrucksachen werden auch im Internet veröffentlicht.

Ich / Wir sind damit einverstanden, dass der Antrag in den Gremien der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte beraten wird und die eingereichten Antragsunterlagen inkl. aller Anlagen sowie das Ergebnis der Beratungen der Gremien veröffentlicht wird.

Projektskizze
FC St. Pauli von 1910 e.V.

Beachvolleydays 2019

Vom 28. Juni bis 7. Juli findet die Beachvolleyball-Weltmeisterschaft in Hamburg statt. Der FC St. Pauli gibt den begeisterten Kindern und Jugendlichen im Alter von 9 bis 14 Jahren die Möglichkeit eine ganze Ferienwoche Beachvolleyball zu erleben. Fünf volle Tage von 9 bis 16 Uhr stehen Ball und Netz im Mittelpunkt.

Erfahrene Jugendtrainer*innen des mitgliederstärksten Beachvolleyballvereins der Stadt zeigen den Jungen und Mädchen mit und (vermutlich häufiger) ohne Vorkenntnisse, alle Grundtechniken des olympischen Sports. Als Co-Trainer*innen sollen Spieler*innen der Hamburger Auswahl mitwirken, um als Vorbilder erlebbar zu sein.

In täglich zwei Trainingseinheiten wird gelernt, ein sportgerechtes Mittagessen gestellt und zum Abschluss ein großes Turnier gespielt. Das Turnier endet am frühen Abend, so dass alle Eltern zur Übergabe der Pokale und Medaillen anwesend sein können. Jedes Kind erhält ein Teilnahmeshirt. An einem der Wochentage ist ein Freibadbesuch geplant – je nach Wetterlage.

Wer nach dem täglichen Trainingsschluß noch bleiben möchte, kann den Auswahlspieler*innen beim Training zuschauen oder selbst spielen.

Nach den Beachvolleydays soll im weiteren Verlauf des Sommers ein regelmäßiges offenes Jugendtraining des FC St. Pauli stattfinden, um die erlernten Techniken weiter zu trainieren.

Da die Beachvolleydays erstmalig stattfinden, soll eine aufwändige Plakat- und Handzettelverteilung in allen Hamburger Schulen stattfinden.

Finanzierungsplan
FC St. Pauli von 1910 e.V.

Beachvolleydays 2019

Ausgaben:

Honorar Gestaltung (Logo, Banner, Fahnen, Plakate, Handzettel)	650 €
Herstellung Banden (3) und Fahnen (3) ohne Hardware	300 €
Herstellung Plakate (400 Stück DIN A2)	200 €
Herstellung Handzettel (5000 Stück DIN A5)	300 €
Versandtaschen (350 Stück)	50 €
Herstellung Shirts (75 Stück)	1.011,5 €
Transport	240 €
Beschallung	200 €
Leihe Zelte, Tische und Bänke	650 €
Medaillen (12 Stück)	60 €
Pokale (sechs Stück)	120 €
Honorar Fotodokumentation (inklusive Nutzungsrechte)	400 €
Honorar Koordination	1.000 €
Aufwandsentschädigung Helfer*innen Durchführung (2 Personen)	500 €
Aufwandsentschädigung Trainer*innen (6 Personen)	4.500 €
Aufwandsentschädigung Co-Trainer*innen (6 Personen)	1.800 €
Eintritt Naturbad Stadtparksee	340 €
Mittagessen (85 Personen täglich)	2.125 €
Snacks	250 €
Getränke	225 €
Sonstiges	200 €
Summe der Ausgaben	15.121,5 €

Einnahmen

Eigenmittel (99 € pro Person)	7.128 €
Sponsoring beachme	500 €
Summe der Einnahmen	7.628 €

Zuschußbedarf

7.493,50 €

Alle Angaben inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer.

Anmerkung der Verwaltung:

Honorare + Personalkosten können nicht aus
beizirkelnden Sondermitteln übernommen werden